



05.02.2015 12:38 CET

# Die 10 größten Fehler bei der Domain-Wahl

Die neuen Domain-Endungen, die jetzt ein Jahr am Markt sind, stellen Betreiber digitaler Angebote vor neue Herausforderungen. Bereits die Wahl der richtigen Internetadresse ist eine Hürde, an der schon vielversprechende Projekte gescheitert sind.

Deshalb haben die Experten des Starnberger Domain-Spezialisten **united-domains** die 10 größten Fehler bei der Domain-Namenswahl zusammengestellt.

**1. Zu lang, zu raffiniert oder erklärungsbedürftig:**

„Keep it short and simple!“ heißt die Devise. Und Fantasienamen funktionieren nur mit einem gut ausgestatteten Marketing- oder PR-Budget.

## **2. Nicht einprägsam:**

Die besten Domains erzeugen Aufmerksamkeit und sind leicht merkbar. „auto.berlin“ ist besser als „kfz-vom-hinterhof-in-berlin.info“.

## **3. Falscher Bindestrich:**

Unter .de sind Internetadressen mit Bindestrich, unter .com ohne Bindestrich mehr verbreitet. Am besten immer beide Varianten sichern!

## **4. Zahlen, Umlaute und Sonderzeichen:**

Zahlen sind missverständlich beim Eintippen (Zahlwort oder Ziffer?). Umlaute und Sonderzeichen können technische Probleme bereiten. Möglichst vermeiden!

## **5. Schlechte Keywords oder Synonyme:**

„fahrrad-kaufen.de“ ist besser als „drahtesel-erwerben.de“.

## **6. Falsche Domain-Endung:**

.de und .com bleiben erste Wahl. Bei den neuen Endungen sind aktuell die regionalen Endungen wie [.berlin](#) und [.hamburg](#) sehr attraktiv. Versäumen Sie nicht, beim Start neuer guter Endungen Ihre Lieblingsnamen zu sichern. Markieren Sie Ihr Einflussgebiet im Netz!

## **7. Schlechte Ankaufstrategie:**

Gute Domains sind nicht immer billig. Sparen Sie nicht am falschen Ende, wenn Ihr Projekt erfolgreich sein soll. Verhandeln Sie fair mit dem aktuellen Domain-Inhaber.

## **8. Missverständliche Begriffe:**

Verkaufen Sie Schreibartikel? „pen-island.com“ ist sicher keine geeignete Wahl (gelesen „Penisland“). Achten Sie auch auf die sogenannten False Friends bei der Wahl englischer Begriffe, zum Beispiel „actual, handy, pregnant ...“

## **9. Bestehende Markennamen:**

Finger weg, wenn Sie keinen juristischen Ärger riskieren wollen! Es sei denn, Sie nutzen Ihre eigene Marke. Dann sollten Sie in Erwägung ziehen, auch einen Markenschutz-Service wie das Trademark Clearinghouse zu nutzen.

## **10. Nicht getestet:**

Vergessen Sie nicht den ultimativen Domain-Test: Sprechen Sie Ihre Wunsch-Adresse auf den Anrufbeantworter eines Bekannten. Sprechen Sie den Domain-Namen nur einmal aufs Band, ohne zu buchstabieren. Wenn Ihr Bekannter daraufhin die Adresse korrekt wiedergeben kann, haben Sie eine gute Domain gefunden.

Interessieren Sie sich für weitere Tipps von unseren Domain-Spezialisten?

Dann besuchen Sie unser Experten-Blog: <http://blog.united-domains.de>

Weitere Informationen zu allen Domain-Endungen finden Sie unter: <https://www.united-domains.de/>

---

*Die besten Adressen fürs Web: Die united-domains AG (www.united-domains.de) mit Sitz in Starnberg bei München ist mit mehr als 1,5 Millionen registrierten Domains und mehr als 300.000 zufriedenen Kunden einer der führenden Domain-Registrare in Europa. Zu ihren Kunden zählen renommierte Unternehmen wie TUI, Fielmann, Germanwings, Mövenpick und RTL interactive. Sie können Ihre Adressen aus mehr als 500 verschiedenen Domain-Endungen von .ag wie Antigua bis .za für Südafrika auswählen. Die united-domains AG wurde im August 2000 von Florian Huber, Alexander Helm und Markus Eggensperger gegründet und beschäftigt rund 90 Mitarbeiter an den Standorten Starnberg und Boston (USA). Seit Ende 2008 gehört united-domains zur 1&1-Gruppe.*

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Ritze**

Pressekontakt

Pressesprecher

[socialmedia@united-domains.de](mailto:socialmedia@united-domains.de)

+49/8151/36867-60